

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Riesweiler vom 29.10.2020 in der Soonblickhalle Riesweiler.

Der Ortsgemeinderat hat 13 Mitglieder.

Anwesend

unter dem Vorsitz von

Johannes Herrmann Ortsbürgermeister

Helmut Michel	1. Beigeordneter und Ratsmitglied
Melanie Mähringer-Kunz	2. Beigeordnete und Ratsmitglied
Angelika Knichel-Rümpelein	Ratsmitglied
Hans-Valentin Wald	Ratsmitglied
Danny Bayer	Ratsmitglied
Dr. Jörg-Christian Fröhling	Ratsmitglied
Michael Susenburger	Ratsmitglied
Manfred Schön	Ratsmitglied
Sabine Görden	Ratsmitglied
Werner Philippsen	Ratsmitglied

Es fehlten entschuldigt

Johannes Follert	Ratsmitglied
Siegfried Auler	Ratsmitglied

Ferner anwesend

Herr Dillig	DILLIG INGENIEURE GmbH
Phillip Oswald	Schriftführer

Beginn:	19:03 Uhr
Ende:	20:53 Uhr

Zu Sitzungsbeginn stellte der Ortsbürgermeister die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsgemeinderates fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben. Es wurde folgendes beschlossen:

Punkt 1 der Tagesordnung

Beratung und Beschlussfassung: Bebauungsplan Im Schelmgraben: Beratung und Billigung der Entwurfsplanung für die Offenlage

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Riesweiler hat am 19.12.2019 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Schelmgraben gefasst. Der Aufstellungsbeschluss wurde gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) am 03.01.2020 ortsüblich bekannt gegeben. Die Ortsgemeinde Riesweiler beabsichtigt zur Bereitstellung von Wohnbauflächen entsprechend Bauland auszuweisen.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13 b i. V. m. 13 a BauGB aufgestellt. Die Entwurfsplanung wird in der Sitzung durch einen Vertreter des Ingenieurbüro Dillig aus Simmern vorgestellt.

Im Verfahren nach § 13b BauGB ist ein Ausgleich in Natur- und Landschaft nicht erforderlich. Ein Teilausgleich soll dennoch auf der landwirtschaftlichen Restfläche ausgewiesen werden. Die Flächen für den Naturausgleich und ein Regenrückhaltebecken werden in Teilgeltungsbereichen dargestellt.

Eine Abstimmung der Ausgleichsflächen, wie auch eine Fläche für ein Regenrückhaltebecken werden noch erfolgen. Der Fachbeitrag Naturschutz wird nach der Abstimmung ergänzt.

Dem Gemeinderat liegt eine Entwurfsfassung des Bebauungsplanes bestehend aus der Planurkunde, den Textfestsetzungen und der Begründung zur heutigen Sitzung vor.

Der Ortsgemeinderat billigt die im Entwurf vorliegenden Unterlagen und beauftragt die Verwaltung das erforderliche Verfahren der Unterrichtung nach § 13b i. V. m. § 13 a Absatz 3 BauGB und anschließende Offenlage mit Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach §§ 3 Absatz 2 und § 4 Absatz 2 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 9 JA Stimmen 0 Nein Stimmen 1 Enthaltung

Gemeinderatsmitglied Görden hat nach § 22 GemO aufgrund der Befangenheit den Sitzungssaal für den Tagesordnungspunkt ordnungsgemäß verlassen.

Punkt 2 der Tagesordnung

Beratung und Beschlussfassung: "Haus Prinz" - Beratung über den fertigen Notarvertrag

Der Ortsbürgermeister informierte darüber, dass die noch zu klärenden Fragen und Änderungswünsche mit dem Eigentümer abgestimmt und entsprechend im Notarvertrag angepasst wurden. Der Notarvertrag liegt den Mitgliedern des Gemeinderates vor und es gab hierzu keine Rückfragen oder Einwände. Ortsbürgermeister Herrmann wird daher beauftragt, einen Notartermin zu vereinbaren.

Abstimmungsergebnis: 10 JA Stimmen 1 Nein Stimmen

Punkt 3 der Tagesordnung

Beratung und Beschlussfassung: Finanzielle Beteiligung an den Aufwendungen für den Einsatz der beiden Bürgerbusse

In der Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen werden derzeit zwei Bürgerbusse betrieben. Es ist jeweils ein Bus in Rheinböllen und in Simmern stationiert. Beide Bürgerbusse werden ausnahmslos durch ehrenamtlich tätige Personen geführt. Das Angebot der Bürgerbusfahrten ist für die Bürgerinnen und Bürger der kompletten Verbandsgemeinde nutzbar und wird entsprechend aus fast allen Ortschaften angenommen. Im Nachgang zur Fusion zum 01.01.2020 sollte dieses Unterstützungssystem vereinheitlicht werden, nur so kann ein gemeinsamer Konsens geschaffen werden. Entsprechend werden alle Gemeinden gebeten, sich mit 200 Euro im Jahr am Unterhalt der Bürgerbusse zu beteiligen.

Der Gemeinderat beschließt, dass die Ortsgemeinde Riesweiler sich an der Unterhaltung der Bürgerbusse mit jährlich 200,00 € für die Dauer des Bürgerbusbetriebs beteiligt. Außerdem soll im Mitteilungsblatt unter der eigenen Gemeinderubrik noch einmal auf die Nutzungsmöglichkeit der Bürgerbusse hingewiesen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 4 der Tagesordnung

Bericht 2019/2020 der Seniorenbeauftragten

Frau Helga Strüven, Seniorenbeauftragte der Ortsgemeinde Riesweiler, trug dem Gemeinderat den Bericht für 2019 und 2020 vor.

Es wurden viele Veranstaltungen in 2019 für die Seniorinnen und Senioren organisiert. Unter anderem fanden statt: mehrere Plauderkaffees, ein gemeinsames Frühstück mit 26 Teilnehmern, ein Grillfest sowie der Mittagstisch. Auch das Weihnachtsessen in der Waldgaststätte „Emmerichshütte“ mit 29 Seniorinnen und Senioren war eine tolle Veranstaltung. Der Seniorenausflug nach Worms mit 40 Teilnehmern hat ebenfalls stattgefunden. Hierfür bedankte sich die Seniorenbeauftragte bei den freiwilligen Helferinnen und Helfern für die Organisation der Fahrgemeinschaften. Ebenso wurde eine freiwillige Sargträger-Liste in der Ortsgemeinde erstellt.

Frau Strüven bedankte sich beim gesamten Seniorenhelferteam für die gute und tolle Zusammenarbeit. Im Jahr 2020 fand im März ein Austausch der Seniorenbeauftragten der Verbandsgemeinde statt. Aufgrund der aktuell noch anhaltenden Corona-Pandemie gab es bis dato seit April 2020 keine Veranstaltungen mehr. Unter Achtung der Hygienevorschriften und Abstandsregeln finden weiterhin noch regelmäßige Hausbesuche durch die Seniorenbeauftragte statt. Auch die Helfergruppe für Gartenarbeiten wurde im Jahr 2020 reichlich von den Senioren in Anspruch genommen. Die Gruppe wird auch weiterhin für die notwendigen Hilfszwecke eingesetzt. Der

Gemeinderat sprach ein großes Lob an Frau Strüven aus.

Punkt 5 der Tagesordnung

Beratung und Beschlussfassung: Neubau Hochbehälter Soonwald mit Verbindungsleitungen

Im Zuge des beschlossenen Bebauungsplans „Im Schelmgraben“ aus TOP 1 der heutigen Sitzung wurde über die Neuverlegung der Verbindungsleitungen sowie den Neubau des Hochbehälter Soonwald beraten und abgestimmt. Die Werke der Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen haben um die Zustimmung der vorgelegten Pläne gebeten.

Der Gemeinderat beschließt die Zustimmung der vorgelegten Pläne für den Neubau des Hochbehälters Soonwald einschließlich der Verbindungsleitungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 6 der Tagesordnung

Anfragen und Mitteilungen

Ratsmitglied Görden informierte die anderen Mitglieder des Gemeinderates über eine eingegangene Bürgerbeschwerde bezüglich der zunehmenden Lärmbelästigung. Dies betrifft die Flugrouten der Flugzeuge (Flughafen Nannhausen) sowie die Nutzung des Modellfliegerplatzes in der Gemarkung Simmern. Der Ortsbürgermeister gab zur Kenntnis, dass bereits mehrere Gespräche stattgefunden haben. Seitens der Gemeinde gibt es keine Möglichkeiten für eine weitere Veranlassung.

Ortsbürgermeister Herrmann informierte die Ratsmitglieder über folgende Punkte:

Aktueller Stand des Jugendraums: Die Jugend hat ein ausgearbeitetes Konzept vorgelegt. Die neue Räumlichkeit wird durch die Jugendlichen hergerichtet. Hierfür möchte die Ortsgemeinde den Jugendlichen ein Startkapital zur Verfügung stellen. Der Betrag in Höhe von 500,00 € soll zur Anschaffung eines Kühlschranks und der Einrichtung dienen. Es erfolgt keine direkte Auszahlung an die Jugendlichen. Die Rechnungsbelege sind zur ordnungsgemäßen Abwicklung an die Ortsgemeinde zu übergeben.

Die Feuerwehr hat einen Antrag zur kostenfreien Hallennutzung gestellt. Diese soll für die kommende Jahreshauptversammlung und der Mannschaftsbesprechung im Dezember, einschließlich einer Beförderung, dienen. Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie ist die eigene Räumlichkeit zur ordnungsgemäßen Durchführung zu klein. Der Gemeinderat stellt der Feuerwehr die Halle für die oben genannten Veranstaltungen kostenlos zur Verfügung.

Seitens der Firma Michael Fuhr - Metallbau GmbH gab es eine Anfrage für eine Zustimmungserklärung. Das Unternehmen möchte Bilder der Soonblickhalle als Referenzobjekt auf der Firmen-Homepage verwenden. Der Gemeinderat willigt der

Nutzung für den vorgesehenen Zweck nicht ein. Erst nach einer entsprechenden Mängelbeseitigung, der noch offenen, bekannten Mängeln, kann über eine entsprechende Zustimmungserklärung nachgedacht werden.

Die Ortsgemeinde Riesweiler betreibt ab sofort einen Social-Media-Kanal auf der Plattform „Facebook“. Dieser wird von Frau Anna Herrmann gepflegt.

Auf die Satzung zur Einführung der wiederkehrenden Beiträge wird noch gewartet. Frau Wendling (Verbandsgemeinde Simmern Rheinböllen) kam nicht dazu, wie ursprünglich besprochen, diese bis dato vorzubereiten. Voraussichtlich wird die Einführung der wiederkehrenden Beiträge somit erst zum 01.06.2021 möglich sein. Die Entwurfssatzung wird für Anfang 2021 erwartet.


Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie findet kein Sankt Martin in der Gemeinde statt. Stattdessen werden Weckmänner im Auftrag der Gemeinde an der Grundschule durch die Lehrkräfte an die Kinder verteilt. Der Kindergarten hat diesbezüglich eine eigene Veranstaltung geplant.

Ratsmitglied Knichel-Rümpelein schlug für die kommende Sitzung einen Tagesordnungspunkt bezüglich der Ablaufplanerstellung zur Sanierung der Fußwege vor. Hierzu muss der Bauausschuss mit eingebunden werden.

Außerdem kritisierte Frau Knichel-Rümpelein die Beschilderung der Tourismusbegleitschilder im gemeindeeigenen Wald. Die beiden Beauftragten der Gemeinde werden die Beschilderung überprüfen und gegebenenfalls neue Schilder bestellen.

Ratsmitglied Philippsen wurde durch einen Hundebesitzer gefragt, wann neue Mülleimer mit Plastiktüten zum „Gassi gehen“ aufgestellt werden. Hierüber wurde vom Gemeinderat der vorherigen Wahlperiode bereits ein Beschluss gefasst. Der Ortsbürgermeister geht derzeit die alten Niederschriften durch und bespricht die noch nicht durchgeführten Beschlüsse mit der Verbandsgemeinde. Diese sollen dann zeitnah realisiert und umgesetzt werden.

Riesweiler, den 29.10.2020
Ortsgemeinde Riesweiler



Johannes Herrmann
Ortsbürgermeister



Phillip Oswald
Schriftführer